

Datenschutzinformationen

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie Ihre Rechte gemäß DS-GVO.

Verantwortlicher

Für die verschiedenen Seiten, Inhalte, Anwendungen oder Ihre Anfragen sind unterschiedliche Gesellschaften der Messe Frankfurt Gruppe verantwortlich.

Dies können sein:

- Messe Frankfurt GmbH
- Messe Frankfurt Exhibition GmbH
- Messe Frankfurt Venue GmbH
- Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

- alle nachfolgend Messe Frankfurt genannt und erreichbar unter -

Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 75 75 0
E-Mail-Adresse: info@messefrankfurt.com

Den Datenschutzbeauftragten für diese Gesellschaften erreichen Sie unter:

Messe Frankfurt GmbH
Datenschutzbeauftragter
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 75 75 53 35
E-Mail-Adresse: privacy@messefrankfurt.com

Zwecke für die personenbezogene Daten verarbeitet werden und deren Rechtsgrundlage

Cookies & Co.

Im Rahmen der Nutzung unserer Webseiten und Anwendungen werden Cookies sowie vergleichbare Technologien eingesetzt.

Technisch erforderliche Cookies sind für die Bereitstellung und ordnungsgemäße Funktion unserer Webseiten zwingend erforderlich. Sie ermöglichen insbesondere die Aufrechterhaltung Ihrer Anmeldung (Session-Management), Sicherheitsfunktionen und Missbrauchsprävention sowie die Sicherstellung der Systemstabilität und -verfügbarkeit. Rechtsgrundlage für das Speichern und Auslesen dieser Cookies ist § 25 Abs. 2 TTDSG. Soweit hierbei personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse liegt im sicheren und funktionsfähigen Betrieb unserer Webseiten.

Nicht technisch erforderliche Cookies und vergleichbare Technologien werden ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 TTDSG eingesetzt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insoweit auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Zur Einholung, Verwaltung und Dokumentation Ihrer Einwilligungen nutzen wir die Consent-Management-Plattform Usercentrics. Zu diesen Zwecken werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: Logfile-Daten, User-Agent-Informationen und Einwilligungsdaten (Erteilung oder Nichterteilung der Einwilligung, Zeitstempel, Umfang der Einwilligung, Datenattribute, Controller-ID, Processor-ID, Einwilligungs-ID).

Die Verarbeitung erfolgt innerhalb der Europäischen Union. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Nachweis der erteilten Einwilligungen nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder anpassen. Weitere Informationen zu den verarbeiteten Datenkategorien, den Verarbeitungszwecken sowie den jeweiligen Speicherfristen finden Sie in den Cookie-Einstellungen in untenstehendem Link.

Log Files

Wenn Sie unsere Webseiten besuchen, speichern wir die IP-Adresse, den Zugriffszeitpunkt, die angefragte URL und den genutzten Browser. Wir nutzen diese Daten, um Fehler in der Ausführung der Seiten zu erkennen, und um die IT-Sicherheit von Webseiten und Anwendung sowie deren Verfügbarkeit sicherzustellen. Die Daten werden nach 90 Tagen gelöscht. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1, S. 1 lit. f DS-GVO.

Nutzerkonto

Wir bieten eine Vielzahl digitaler Leistungen und Services an. Der Zugang hierzu erfolgt mit einem persönlichen Nutzerkonto, als Single Sign On-System. Zur Eröffnung eines Nutzerkontos ist die Angaben von Anrede, Namen, E-Mail-Adresse und Land erforderlich. Abhängig von den genutzten Services, können weitere Angaben notwendig sein. Nutzerkonten werden von allen Gesellschaften der Messe Frankfurt Gruppe als Gemeinsam Verantwortliche im Sinne von Art. 26 DS-GVO administriert. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten für das Nutzerkonto ist Artikel 6 Abs. 1, S. 1 lit. b DS-GVO. Sie können Ihr Nutzerkonto jederzeit löschen, jedoch können Sie dann die digitalen Leistungen und Services nicht mehr nutzen.

Einwilligung

Mit Ihrer Einwilligung in die werbliche Ansprache geben wir Ihre Daten innerhalb der Messe Frankfurt Gruppe und an den für dein Heimatland zuständigen Partner der Messe Frankfurt weiter. Eine Auflistung der Unternehmen der Messe Frankfurt Gruppe und der Sales Partner finden Sie [hier](#). Sofern sich diese außerhalb der EU befinden, haben wir geeignete Maßnahmen nach Art. 46 DS-GVO zur Einhaltung des Datenschutzes getroffen. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1, S. 1 lit. a DS-GVO.

Registrierung

Im Rahmen der Registrierung und Nutzung der Plattform verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten: Vor- und Nachname, Unternehmen/Firmenname, Position im Unternehmen, Geschäftliche Anschrift, (geschäftliche) E-Mail-Adresse, (geschäftlich) Telefonnummer. Diese Pflichtangaben sind erforderlich, um die Teilnahme am Vorteilsprogramm Heimtextil MEHR.WERT zu ermöglichen. Ohne diese Daten ist eine Registrierung nicht möglich. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Durchführung des Vorteilsprogramms Heimtextil MEHR.WERT

Das Vorteilsprogramm Heimtextil MEHR.WERT dient der Information registrierter Fachbesucher über branchenrelevante Angebote, Veranstaltungen, Produkte und Services und ist damit wesentlicher Bestandteil unserer B2B-Kommunikation. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Organisation und Durchführung des Vorteilsprogramms Heimtextil MEHR.WERT sowie zur Zusendung programmbegleitender Informationen (z.B. Insiderinformationen, Brancheninformationen, Informationen zu Veranstaltungen, Hinweise auf Benefits und sonstige Angebote). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Beendigung Ihrer Teilnahme

Sie können Ihre Mitgliedschaft jederzeit mit sofortiger Wirkung per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse kündigen: heimtextil-mehrwert@messefrankfurt.com.

Dauer der Datenspeicherung

Eine über die oben genannten Fristen hinausgehende Speicherung erfolgt nur, sofern und soweit hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn gesetzliche

Aufbewahrungspflichten bestehen oder die weitere Speicherung zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist. Gesetzliche Pflichten können sich insbesondere aus handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften (z. B. nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO)) ergeben. In diesen Fällen werden die betreffenden Daten für die Dauer der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Fristen – regelmäßig sechs bzw. zehn Jahre – aufbewahrt.

Darüber hinaus kann eine Speicherung im Einzelfall über die genannten Fristen hinaus erfolgen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. In diesen Fällen erfolgt die Speicherung für die Dauer der jeweiligen gesetzlichen Verjährungsfristen.

Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. sobald der jeweilige Verarbeitungszweck entfällt und keine berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen, werden die betreffenden Daten gelöscht.

Empfänger der Daten

Es erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese entsprechend der oben genannten Zwecke zwingend benötigen. In diesem Zusammenhang können auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter und andere Dienstleister Daten erhalten. Dies sind Unternehmen der Kategorie IT-Dienstleistungen, Callcenter-Dienste und Telekommunikation. Mit unseren Auftragsverarbeitern wurden die gesetzlich vorgeschriebenen vertraglichen Regelungen nach Art. 28 DS-GVO zur Zweckbindung, Vertraulichkeit und soweit erforderlich Verschwiegenheit abgeschlossen.

Darüber hinaus geben wir Daten nur weiter, wenn Bestimmungen dies erlauben, gebieten oder Sie eingewilligt haben.

Übermittlung an Drittländer

Abhängig von der Abgabe einer Einwilligung in die werbliche Ansprache und Ihrer Nutzung des Nutzerkontos, können Daten an Empfänger in Drittländer übermittelt werden. Wie oben erwähnt, weisen wir Sie jedoch vorab darauf hin. Im Rahmen der Fernwartung von Standard-IT-Komponenten ist es zur Fehlerbehebung im Einzelfall nicht auszuschließen, dass ein IT-Dienstleister aus einem Drittland in seltenen Fällen und begrenzt Einsicht in personenbezogene Daten erhält. Eine Übermittlung erfolgt aber nur, sowie dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt oder EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen wurden.

Automatisierte Entscheidungsfindung & Profiling

Für die aufgeführten Verarbeitungen benutzen wir keine automatisierten Entscheidungsfindungen oder Profiling.

Ihre Rechte gemäß DS-GVO

In Bezug auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten haben Sie gemäß DS-GVO folgende Rechte.

Sie können Auskunft über die gespeicherten Daten verlangen und darüber, wie wir diese Daten erheben, verarbeiten und speichern, Art. 15 DS-GVO.

Sie können die Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Sie betreffender Daten verlangen, Art. 16 DS-GVO.

Sie haben nach Art. 17 DS-GVO das Recht, die Löschung der Daten zu verlangen, z. B. wenn die Daten nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder einen Widerspruch gegen die Verarbeitung erklärt haben. Unter Umständen kann eine Löschung erst erfolgen, wenn dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr entgegenstehen.

Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO auch die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.

Sie haben in bestimmten Fällen das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Zugleich haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln bzw. sofern technisch machbar, von uns übermitteln zu lassen, Art. 20 DS-GVO.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie nach Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.

Gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder einem Dritten (Artikel 6 Abs. 1, S. 1 lit. f DS-GVO) besteht gemäß Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 77 DS-GVO das Recht, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen steht.

Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts der betreffenden Verarbeitung ausüben.

Version: 1/2026